

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Thomas-Mann-Str. 40 * 53111 Bonn Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe e.V., Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e.V. (DPWW), im Haus der Krebs-Selbsthilfe - Bundesverband e.V. (HKSH-BV), in der Deutschen Diabetes Föderation e.V. (DDF), in der Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheit von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e. V. (GASTRO-LIGA)



Autor:
Ansgar Geilich

Datum:
11.07.2017

Regionalgruppe:
Rg-Nr. 65
Wiesbaden/Rheingau

Erstzertifizierung des Darmkrebs- und Pankreaskarzinomzentrums des St. Josef-Hospital Wiesbaden in der Zeit vom 10. - 11. Juli 2017

Regionalgruppe 65 Wiesbaden / Rheingau, Veranstaltungsdatum 11.07.2017

Im St. Josef-Hospital Wiesbaden wird ein neues Darmkrebs- und Pankreaskarzinomzentrum entstehen. So ist zumindest die Planung von Herrn Prof. Dr. med. Stefan Farkas, Leiter des Darmkrebszentrums, Frau Dr. med. Ulrike Soetje, stv. Leiterin und Koordinatorin des Darmkrebszentrums, und Herr PD Dr. med. Christopher Anthoni, Zentrumskoordinator des Pankreaskarzinomzentrums. Aus diesem Grund verweilten Dr. med. M. Schmid und Dr. med. W. Rimili zwei Tage lang im St. Josef Hospital Wiesbaden um die Klinik auf Herz und Nieren zu prüfen. Geprüft wurden nicht nur die einzelnen Abteilungen innerhalb der Klinik sondern auch Bereiche der Verwaltung, wie Aktenhaltung. Weiterhin stellten Vertreter der einzelnen Bereiche ihre Abteilungen vor. Ebenso stellten sich Patientenbegleitende Einrichtungen im Haus, wie Sozialdienste, Psychosomatische Einrichtungen, konfessionelle Einrichtungen usw. und von außen begleitende Einrichtungen wie Selbsthilfegruppen, ILCO usw. vor und berichteten von ihrer Arbeit zum Wohle der Patienten.

Der Auditplan sah vor, dass ich am zweiten Tag die AdP e.V. Regionalgruppe 65 Rheingau / Wiesbaden in einem längeren Referat vorstellte. Hierbei wurde die Zusammenarbeit der AdP e. V. Regionalgruppe mit dem St. Josef Hospital Wiesbaden besonders hervorgehoben und geplante gemeinsame Veranstaltungen angesprochen.



Das Bild zeigt (von links nach rechts) Prof. Dr. S. Farkas, den Regionalgruppenleiter Ansgar Geilich und Frau Dr. Ulrike Soetje